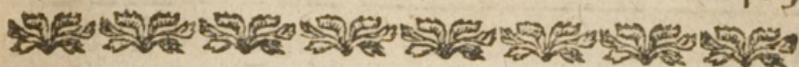




Herr gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Der zu  
 Wetter für  
 i. Brevier  
 Gebet zu  
 langstiger  
 in das  
 der Lebend  
 gest Holt: sic  
 Jeneru will  
 die h. Wei  
 melch mit  
 wichen Dar  
 Erlöhung de  
 den freunds  
 vner Belt in  
 n. Deswegen  
 die h. Weh  
 moration, un  
 ra, und aller  
 der befehle ic  
 ist dem sünne  
 der, so du  
 und, das du  
 warme Seel  
 tlichen Bere



## Der zwölffte Theil /

### Gebetter für die Abgestorbene.

Mef. Gebetter für die Abgestorbene.

Gebett zu Anfang der 3. Mef.

**A**llergütigster HERR IESUCHRISTE, der du das Opfer der Heil. Mef. zum Heyl der Lebendigen und Abgestorbenen eingesetzt hast: siehe, ich deine unwürdige Dienerin will jetzt aus Christlicher Lieb diese H. Mef. andächtiglich hören, und zugleich mit dem Priester deinem himmlischen Vatter kräftiglich aufopfern, zu Erlösung der armen Seelen meines lieben Freunds N. N. welche vielleicht in jener Welt in der Quaal wird aufgehalten. Deswegen befehl ich diese arme Seel in diese H. Mef., und in die Priesterliche Consecration, und in das Gebett des Priesters, und aller Umstehenden. Fürnemlich aber befehle ich sie dir, OCHRISTE IESU, als dem fürnehmsten Priester in diß H. Opfer, so du gesund verrichten wirst: bittend, daß du dasselbe absonderlich für diese arme Seel opffern, und für sie bey der Göttlichen Gerechtigkeit gut sprechen

chen

chen wollest. Ja nicht allein in dieser Heil. Mess, sondern in alle H. Messen, so du heut in der ganzen Welt opffern wirst, befehle ich sie / demüthiglich bittend: daß du in allen denen, dieser armen Seelen absonderlich ingedenck seyn, und dich selbst für sie deinem himmlischen Vatter aufopffern, und ihnen also die gewünschte Erlösung gestatten wollest, Amen.

Zum Offertorio.

**A**llerhöchster himmlischer Vatter, weil jetzt der Priester dir auf deinem H. Altar Brod und Wein opffert, damit selbe hernach in den Leib und Blut Christi sollen verwandelt werden: deswegen ich dir auch zugleich mit diesen Gaaben alle Verdiensten und gute Werck deines Sohns / und aller lieben Heiligen, zu deiner grössern Ehr und Glory aufopffere. Ingleichen opffere ich dir auf alle Verdiensten, Fasten, Wachen, Betten, Verfolgungen, sambt dem ganzen bitterm Leyden und Sterben Jesu Christi. Wie auch alle Mortificationen, Widerwärtigkeiten, Marter und Peynen aller Heiligen, zu welchem ich noch absonderlich beylege alles Creuz und Elend, so diese arme Seel auf Erden gelitten hat samt allen Peynen

nen

nen und Tormenten, so sie jetzt in jener Welt noch leidet. Diß alles mit diesem H. Mess-Opffer vereiniget, opffere ich dir, O himmlischer Vatter durch deinen lieben Sohn in Krafft des H. Geistes, zu deiner und aller Heiligen grössern Ehr und Glo-ry, und zur Erquickung und Erlösung dieser armen Seelen. Nimm O lieber Vatter diß wohlgefällige Opffer an, und durch die Krafft dessen erzeuge dieser armen Seelen Gnad und Barmherzigkeit. Amen.

## Zur Wandlung.

**O** Jesu sey mir gnädig. O Jesu sey mir barmherzig. O gütigster Jesu verzeihe mir meine Sünden.

**S**chau herab, O gütigster Vatter, von deinem himmlischen Thron: und steh an deinen lieben Sohn, gleichwie du ihn vor Zeiten am H. Creuz hangend hast angesehen. Ich opffere dir denselben in solcher Gestalt, wie er am H. Creuz gehangen ist, und bitte, du wollest der armen Seelen um seines willen gnädig und barmherzig seyn. Ich opffere dir seine Demuth und Gedult, seine Tugend und Heiligkeit, Marter und Peynen, seine Wunden und Schmerken, sein Leyden und Sterben, samt allem, was er

er auf Erden dir zu Lieb gethan und gelitten hat. Diß alles opffere ich dir zur Erquickung dieser armen Seelen und zur Erlösung von ihren schweren Peynen und Tormenten. Amen.

Zur Aufhebung des Kelchs sprich:

**D** Heiliges Blut, wasche mich von meinen Sünden. O kräftiges Blut, lösche aus die wohlverdiente Straffen. O rosenfarbes Blut, erlang mir bey Gott Gnad und Barmherzigkeit.

O himmlischer Vatter, siehe an diß hochwürdige Blut deines lieben Sohns, und gedencß, wie dasselbige so schmerzlich, so schmählich und so liebreich sey vergossen worden. Ich opffere dir alle und jede Tröpflein desselbigen für diese arme Seel: und bitte dich durch die Ehr dieses Göttlichen Bluts, du wollest ihr nur ein einziges Tröpflein lassen zu gut kommen, Amen.

Zu Gott dem Vatter.

**D** Allerbarmherzigster Vatter, ich unwürdigste Sünderin komme mit grossem Vertrauen für dein H. Angesicht, und bitte demüthiglich um die Erlösung derjenigen armen Seelen, welche von deiner strengen Gerechtigkeit in jener Welt in der  
schwes

schwere Straf aufgehalten wird, o gestrenger Gott halte doch deinen gerechten Zorn ein, und erbarm dich über diese arme betrübtte Seel. Schenck ihr doch die schwere und unerträgliche Straffen, und erledige sie aus dem brennenden feurigen Kercker. O grosser Gott, dessen Erbarmnus kein End ist, ach thue doch deine Erbarmnus auch im Fegfeuer zeigen, ach erbarme dich dieser armen Seelen N. und nimm sie auf in die himmlische Freuden. Siehe, O gerechter Gott, auf diesem H. Altar ist dein eingebornner Sohn wahrhaftig gegenwärtig, welcher sich zum wahren Opffer gemacht hat, damit wir ihn dir aufopffern, und durch ihn unsere Schulden bezahlen solten, derowegen trette ich im Geist zu diesem Heil. Altar, und mit schuldiger Reuerenz opffere ich dir diß unschuldige Lämmlein zur Erlösung dieser armen Seelen. Ich opffere dir seine Tugenden für ihre Untugenden: seine Vollkommenheit für ihre Unvollkommenheit: seine Bußwerck für ihre Unbußfertigkeit: seine Marter und Peynen für ihre Schulden und Straffen. Seinen H. Leib, so unter der Gestalt der Hostien verborgen ist, gib ich dir zur Speiß: und sein H. Blut

D d

so

so in diesem H. Kelch ist, gib ich ihr zum  
 Trancf. Seine heisse Zähren opffere ich dir  
 zu ihrer Reinigung, und seinen blutigen  
 Schweiß zur Labung. Sein bitteres Len-  
 den opffere ich dir zu ihrer Erlösung, und  
 alle seine Wunden und Schmerzen zur  
 Bezahlung ihrer Sünden. Endlich zur bal-  
 digen Erledigung opffere ich diese H. Mess  
 samt allen Verdiensten und Ablässen, so ich  
 dardurch verdienen kan: deren ich mich  
 gern aus Christlicher Lieb beraube, und  
 ihr zur Linderung ihrer Peynen, freywil-  
 lig schencke. So nimm dann, O gütiger  
 Vatter! diß Opffer an, um deines lieben  
 Sohns willen sey dieser armen Seelen  
 gnädig und barmherzig. Dann durch dies-  
 sen deinen lieben Sohn, und mit diesem  
 deinem lieben Sohn, erstatte ich dir Gott  
 dem allmächtigen Vatter in der Einigkeit  
 und Krafft des H. Geistes alle Ehr und  
 Glorj, so diese arme Seel dir zu geben  
 unterlassen hat. Und vergelte dir alle  
 Schmach und Unbild, so sie dir jemahl  
 zugefügt hat: und bezahle dir alle Schuld  
 und Straff, so sie mit ihren Sünden ge-  
 macht hat, Amen.

Zum Agnus Dei.

**D**u Lamm Gottes / welches du  
 hin



würdig, daß du mich erhörest: aber um  
deines bitteren Leidens willen erlöse die  
arme Seel.

O Herr Jesu Christe, ich bin nicht  
würdig, daß du mich erhörest; aber um  
deiner unendlichen Barmherzigkeit wil-  
len, führe diese arme Seel zur ewigen  
Seeligkeit, Amen.

Zur Communion.

O du allergütigster Jesu, der du dich  
selbst in diesem Sacrament zu unser  
Seelen-Speiß gemacht hast: und um un-  
serß Heyß willen bereit bist in eine unrei-  
ne Seel einzugehen, und sie von ihren  
Macklen zu reinigen; würdige dich auch  
durch die Kraft dieses H. Sacraments die  
arme Seel, dafür ich bitte, zu reinigen,  
zu stärken und zu trösten. O du süßes Sa-  
crament! o du kräftiges Sacrament! o  
du gnadenreiches Sacrament! ach speise,  
ach labe, ach erquickte die arme Seel in ihrer  
bittern Peyn und Marter: und erfülle ihre  
hitzige Begierd, so sie zu dir trägt. O edles  
Blut, o rosenfarbes Blut, o göttliches  
Blut; ach bespreng, ach fühle, ach erqui-  
cke und reinige diese arme Seel; und durch  
deinen unendlichen Werth bezahle ihre  
übrige Schulden. O gütigster Jesu, lasse  
nur

nur ein Tröpflein von diesem rosenfarben Blut in das Fegfeuer hinab fallen, damit es diese und alle arme leybende Seelen erfrische, und sie von ihren Macklen vollkommentlich reinige, Amen.

Aufopfferung der Heil. Meß.

**N**un, o himmlischer Vatter, hab ich diese H. Meß gehört und sie mit aller möglichster Andacht dir aufgeopffert. So wollest du sie dann dir lassen gefallen, und der armen Seelen, dafür ich sie dir aufgeopffert hab, zu gut kommen lassen. O gültigster Vatter, ich bitte dich durch die grosse Lieb, mit welcher sich Christus vor Zeiten am H. Creuz, und jekund auf dem Heil. Altar geopffert hat, du wollest diese arme Seel durch die Kraft dieser beyden Opffern aus der Qual des Fegfeuers erlösen, und sie zu deiner freudenreichen Anschauung aufnehmen. Damit sie sich ewiglich in dir erfreue, und dich mit allen Auserwählten immerdar lobe und benedeye, Amen.

Gebett am Tag der Begräbnus oder Begängnus eines Abgestorbenen.

**A**llmächtiger ewiger GOTT, der du uns elende Menschen wegen der Sünd Adams vielem Glend unterworffen, den Fluch des zeitlichen Todts gegeben hast: ich

Klage dir den traurigen Fall dieses Men-  
 schens, dessen begräbnus (begängnus) wir  
 heutiges Tags nach Ordnung der Catholi-  
 schen Kirchen traurig begehen. Du, o Gott  
 hast ihn (sie) nach deiner göttlichen verord-  
 nung von dieser Welt abgefordert, und die  
 arme Seel zu der immerwährenden Ewig-  
 keit eingeführt. Nun liegt der erblichene  
 tod-kalte Leib allhie im Grab, und ist wor-  
 den ein speiß der Würmen und Schlangen;  
 die Seel aber ist mit ihren guten und bösen  
 Wercken vor dein gerechtes Urtheil gefor-  
 dert, und allda nach ihren verdiensten durch  
 deine strenge Gerechtigkeit gericht worden.  
 Wer weiß, wie es ihr ergangen sene; wer  
 weiß, wo du sie hin verordnet hast? zum  
 Himmel, zur Höllen, oder zum Fegfeuer.  
 Ach vielleicht liegt sie jekt so tieff in jenem  
 strengen feuer, daß ihr die brennende flam-  
 men über dem Haupt zusammen schlagen.  
 Billig haben wir zu fürchten, daß sie bey  
 deinem strengen Gericht an guten Wer-  
 cken zu leicht gefunden, und um ihre Sün-  
 den abzubüssen, in den brennenden Ofen  
 des Fegfeuers sene hinein geworffen wor-  
 den. Derowegen aus Christlicher Lieb  
 und Mitlenden angetrieben, erscheine ich  
 allhie vor dir, dieser Leich die Christliche  
 Barm-

Barmherzigkeit zu erzeigen: und für die arme Seel mein unwürdiges Gebett zu opffern. O gütigster Vatter, schau herab von dem Thron deiner Barmherzigkeit, und siehe an die Andacht des gegenwärtigen Volcks, welches sich bemühet dir diese Seel zu befehlen, und um ihre Erlösung anzuhalten. In meinem und aller gegenwärtigen Nahmen, wie auch im Nahmen deines geliebten Sohns und der H. Catholischen Kirchen opffere ich dir alle Messen und Christliche Ceremonien, welche jezund durch deine Priester und Kirchen-Diener gehalten und verricht werden. Ich opffere dir alle Gebett und Gesang, alle Opffer und Besprengungen, alles Beleucht und Geleut, alle Seuffzer und Zähren, alles Trauren und Klagen, und endlich alle Andacht, Zierath, Begleitung und Diensten, welche von den Umstehenden zur würdigen Begängnuß dieser Leich vollbracht werden. Diß alles opffere ich dir mit reiner Meynung und inbrünstiger Begierd deiner göttlichen Ehren, zum Trost und Erquickung dieser armen Seelen: in Vereinigung aller Diensten und Ceremonien, welche bey der allertraurigsten Leich deines Sohns von seiner betrübtten Mutter und andern

Befreunden seyn geleistet und gehalten worden. O mildreichster Vatter, seye demüthig gebetten, diese unsere Andacht und Christliche Diensten, so wir dieser Leich erzeigen, mit solcher Lieb und Wohlgefallen anzunehmen, gleichwie du die traurige Begängnus deines Sohns mit höchstem Danck hast angenommen. Und was uns an wahrer Andacht ermanglet, das wollst du durch deine unendliche Gütigkeit aus dem Überfluß der Verdiensten deines lieben Sohns erstatten und einbringen, Am.

Eifrige Bitt zu Erlösung einer Seelen.

**O** Vatter der Barmherzigkeit, und Gott aller Güte, ich armer Sünder klopffe an vor der Thür deiner Barmherzigkeit, und bitt demüthig um Erlösung der armen Seel deines Dieners, (deiner Dienerin) o Gott, der du gesagt hast: Klopffet an, und es wird euch aufgethan werden: siehe ich will nach deinem Wort treulich ja eifrig anklopfen, und nicht ehe nachlassen, bis du mich erhörest. O mein allerliebster Vatter, schencke mir doch diese arme Seel, das bitt ich dich so hoch als ich bitten kan. O allerliebtester Vatter, erlöse doch diese arme Seel, das bitt ich dich durch die Verdiensten der allerseeligsten

sten Jungfrauen Maria und aller Heiligen. O allerbarmherzigster Vater, erbarm dich doch über diese arme Seel, das bitt ich dich durch die Lieb deines lieben Sohns Jesu Christi, ich bitt dich durch die Bänd und Strick, mit welchen er so unbarmherziglich ist gebunden worden: und durch die Speicheln und Roth, mit welchen er so schändlich ist verstellt worden. Und durch die Geißeln und Ruthen, mit welchen er so erbärmlich ist zerschlagen worden. Ich bitte dich, o mildreichster Vater, du wollest diese arme Seel von ihren Peynen entledigen, sintemal ich dich nicht von meiner wegen bitte, sondern wegen des Leydens und Sterbens deines lieben Sohns. Siehe an sein H. Haupt, wie es mit spizigen Dörnern so schmerzlich durchstochen ist. Siehe an seine H. Hand und Fuß, wie sie mit eysern Nägeln so grausamlich durchschlagen seynd. Siehe an den ganzen H. Leib, wie er so unmenzlich verwundt und zerrissen ist. Was wird dich können bewegen, o lieber Gott, wann dich nicht bewegen die Bänd, die Speichel, die Geißel, die Dörner, die Nägel, und die blutige Wunden deines lieben Sohns. Was wird dich können bewegen, wann dich nicht bewegen die

Herkliche Seuffzer, die innerliche Angst, der  
 blutige Schweiß, die heisse Zähren, die tieffe  
 Wunden, und das rosenfarbe Blut deines  
 allerliebsten Jesu. Durch diese bitte ich  
 dich, diese stelle ich dir für, und diese opffere  
 ich dir zur Erlösung dieser armen Seelen.  
 Wann diß alles noch nicht gnug ist, so bitt  
 ich dich durch deinen H. Namen, durch deine  
 ewige Gottheit, und durch das unbe-  
 greiffliche Geheimnuß der allerhochwür-  
 digsten Dreyfaltigkeit. Erbarm dich über  
 diese arme Seel, O ewiger Vatter, das bitt  
 ich dich durch deinen lieben Sohn, und den  
 Heil. Geist. Erbarm dich über diese arme  
 Seel, O Christe Jesu, das bitt ich durch  
 deinen lieben Vatter, und den H. Geist.  
 Erbarm dich über diese arme Seel, O H.  
 Geist, das bitt ich dich durch Gott den  
 Vatter, und Gott den Sohn. O ihr drey  
 göttliche Personen, ich bitte euch alle drey  
 zugleich und eine jede insbesondere durch  
 die unermessene Lieb, so ihr gegen einander  
 tragt, ihr wollet mein Gebett erhören, und  
 diese arme Seel aus den unerträglichen  
 Flammen des Fegfeuers erlösen. O mein  
 Gott, ich gehe nicht von dir, biß du mich  
 erhöret hast: O Christe Jesu, ich lasse nicht  
 ab zu klopfen, biß du mir aufmachest. O H.  
 Geist,

Geist, ich laß nicht ab zu bitten, biß ich meine Bitt erhalte. Ich will thun, wie jener Evangelische Hausmann, welcher nicht abliesse zu klopfen, bis sein Nachbar wegen seiner Ungestümigkeit musste aufstehen, und ihm so viel Brod, als er wolte, mittheilen. Ob ich zwar mit dem Mund werde ablassen zu bitten, so will ich gleichwohl mit dem Herzen nicht ablassen. Dahero ist mein Will und ich mach diesen Bund mit dir, daß von dieser Stund an bis auf den Augenblick, darinn du diese Seel erlösen wirst, so oft mein Herz und Puls sich werden bewegen, so soll diß so viel bedeuten, als wann sie diß Gebett wiederholten und ohn Unterlaß sprächen: O Gott, erbarm dich über diese arme Seel, und erlöse sie von ihren Peinen, Amen.

Vatter unser für eine oder mehr Seelen.

**V**atter unser, der du bist in den Himmeln. Ich bitte, du wollest der (den) armen Seelen *NR.* verzeihen, daß sie dich, ihren so ehrwürdigen und geliebten Vatter, der du sie aus lauter Gnaden zum Kind (zu Kindern) angenommen hast, nicht geliebt noch die schuldige Ehr erwiesen, sondern dich von ihrem Herzen, darinn du zu wohnen allezeit begehrt hast, so oft vertrieben hat.

hat (haben.) Zu Erfüllung dieser ihrer Schuld opffere ich dir diejenige Lieb und Ehr, welche dir dein geliebter Sohn auf Erden allzeit erzeigt hat: und die liebevolle Buß und Gnugthuung, mit welcher er all ihre Sünden bezahlt hat, Amen.

Geheiliget werde dein Nahm. Ich bitte, du wollest der (den) armen Seelen verzeihen, daß sie deinen Nahmen nimmer würdiglich geehrt, und gar selten dessen mit Andacht gedacht hat (haben,) sondern ihn oft vergeblich genommen; und sich durch ihr sündiges Leben des Christlichen Namens unwürdig gemacht hat (haben.) Zur Gnugthuung dieser Sünd opffere ich dir die vollkommene Heiligkeit deines Sohns, in welcher er deinen gebenedeyten Namen mit predigen erhöhet, und in allen Wercken seiner Menschheit geehrt hat, Am.

Zukomme dein Reich. Ich bitte, du wollest der (den) armen Seelen vergeben, daß sie dich, und dein Reich, in welchem allein die wahre Ruh und ewige Freud ist, nimmer mit Inbrunst begehret, noch mit emsigen Fleiß gesucht hat (haben.) Für welche ihre Trägheit opffere ich dir die heiligste Bezügerd deines allerliebsten Sohns, mit welcher er gewolt, daß sie Mit-Erben seines Reichs seyn solten, Amen. Dein

Dein Will geschehe wie im Himmel,  
 also auch auf Erden O gütiger Vatter,  
 ach verzenhe der (den) armen Seelen, daß  
 sie deinem Willen ihrem nicht vorgefekt,  
 noch denselben in allen Dingen geliebt;  
 sondern gar oft nach ihrem Willen gelebt  
 und gethan hat (haben.) Zur Besserung  
 dieses ihres Ungehorsams opffere ich dir  
 die Vereinigung des allersüßesten Her-  
 zens deines Sohns mit deinem Willen:  
 wie auch seinen willigsten Gehorsam in  
 welchem er dir ist gehorsam gewesen biß  
 in den Tod des Creuzes, Amen.

Unser täglich Brod gib uns heut. Ich  
 bitte dich, du wollest der (den) armen See-  
 len verzenhen, daß sie das alleredleste Sa-  
 crament des Altars nicht aus gankter Be-  
 gierd, Andacht und Lieb empfangen, auch  
 sich dessen unwürdig gemacht, und dassel-  
 bige oftmahl gar langsam empfangen hat  
 (haben.) Für welche ihre Sünden opffere  
 ich dir die grosse Heiligkeit und Andacht  
 Christi deines Sohns, wie auch seine in-  
 brünstige Lieb und unaussprechliche Be-  
 gierd, in welcher er uns diß firtrefliche  
 Kleinod geben hat, Amen.

Und vergib uns unsere Schuld, als  
 auch wir vergeben unsern Schuldigern  
 gern

gern. Ich bitte dich, daß du ihr (ihnen) verzeihen wollest alle ihre Sünden, so sie in den sieben Todsfünden begangen, sonderlich daß sie denen, welche sie erzürnt hat (haben) nicht verzeihen wollen, noch ihre Feind geliebt hat (haben.) Für solche Sünden opffere ich dir das liebevolle Gebett, welches dein allerliebster Sohn am Creuz für seine Feind gethan hat, Amen.

Und führe uns nicht in Versuchung. Ich bitte dich, daß du der (den) armen Seelen verzeihen wollest, daß sie den Lasteren und bösen Begierden nicht Widerstand gethan, sondern oft dem bösen Feind, und ihrem Fleisch eingewilliget, und sich mit vielem Bösen freywillig verwicklet hat (haben.) Für solche vielfältige Sünden opffere ich dir den gloriwürdigsten Sieg Christi, mit welchem er die Welt und den Teuffel überwunden hat: wie auch sein ganzes heiligstes Leben und Wandel, mit aller seiner Mühe und Arbeit, und seinem bitterm Leyden und Sterben, Amen.

Sondern erlöse uns und sie von allem Ubel. Und aller Straff, durch die Verdienst deines lieben Sohns: und führe uns zu dem Reich deiner ewigen Glory, welches du selber bist, Amen.

Ge

Gebett zu Ehren der sieben Worten, für  
eine arme Seel.

**D** HERR IESU CHRISTE, ich erinnere dich  
der großen Lieb, mit welcher du am  
H. Creuz für deine Feind gebetten hast,  
sprechend: Vatter verzeyh ihnen, dann  
sie wissen nicht, was sie thun. Diese  
liebreiche Wort opffere ich dir, bittend, du  
wollest der armen Seelen N. verzeyhen  
allen Haß und Meyd, den sie wider ihre  
Feind getragen hat.

2. **D** HERR IESU CHRISTE, ich erinnere  
dich der großen Barmherzigkeit, so du  
dem büßenden Schächer erzeigt hast; wel-  
chem du nicht allein seine Sünden verzey-  
hen, sondern auch den Himmel verspro-  
chen hast,prechend: Warlich sag ich  
dir/ heut wirst du bey mir seyn im Para-  
deyß. Diese barmherzige Wort opffere  
ich dir: bittend, du wollest dieser armen  
Seelen ihre Sünden verzeyhen, und in  
das himmlische Paradenß aufnehmen.

3. **D** HERR IESU CHRISTE, ich erinnere  
dich des herzlichen Mitlendens, so du mit  
deiner Mutter hattest, als du sie unter dem  
Creuz stehen, und für Leyd schier vergehen  
sahest: Dahero du sie dem H. Johanni  
anbefohlen,prechend: Weib, siehe demen  
Sohn.

Sohn. Diß mitleydige Wort opffere ich dir, bittend, du wollest mit dieser armen Seelen Mitleyden tragen, und sie dir treulich lassen befohlen seyn.

4. O HErr Iesu Christe, ich erinnere dich der grossen Noth, so du am H. Creuz littest, als du ganz ausgedorret und ermattet, nicht ein Tröpflein Wasser hattest, deine trockene Zung damit zu laben: dahero du dann deine Noth so bedauerlich klagtest, sprechend: **Nich dürst.** Diese nothklagende Wort opffere ich dir, bittend, du wollest dich über diese arme Seel in ihrer grossen Noth erbarmen, und sie mit einem Tröpflein deiner Gnaden erquickten.

5. O HErr Iesu Christe, ich erinnere dich der herzklichen Klag, so du am Creuz führtest, als du nicht allein von Menschen, sondern auch von deinem himmlischen Vatter so gar verlassen warest, daß du keinen einigen Trost noch Hülff empfiengest. Dahero du dich dann so schmerzlich beklagtest, sprechend: **Mein GOTT, mein GOTT, wie hast du mich verlassen.** Diß herzkliche Klag = Wort opffere ich dir, demüthiglich bittend, du wollest diese arme Seel in ihrem Leyden nicht

nicht verlassen ; sondern durch deine Barmherzigkeit aus aller Pein erretten.

6. O Herr Jesu Christe ! ich erinnere dich des glückseligen Ends, zu welchem dein Leyden war gekommen, als du sahest, daß nun die Prophezenhung erfüllet, die Menschen erlöset, und dein Vatter gänzlich versöhnet ware; welches du der Welt hast verkündigen wollen, sprechend: **Es ist vollbracht.** Dieses glückselige Trostwort opffere ich dir, bittend, du wollest dieser armen Seel aus ihrem Leyd helffen, und selbiges mit lang gewünschtem End beschliessen.

7. O Herr Jesu Christe ! ich erinnere dich der treuen Befehlung, mit welcher du dich deinem Vatter befehlest, als du den letzten Todts-Kampff anstengest, in welchem du auch dein edles Leben verlohrest. Dahero du dann sprachest: **Vatter! in deine Hand befehle ich meinen Geist.** Dieses allerlezte Wort deines Lebens opffere ich dir, demüthiglich bittend, du wollest dir diese arme Seel lassen befohlen seyn, und sie nach allem überstandenen Ubel zur Seeligkeit einführen, Amen.

Gebett für seine verstorbene Elteren.

**A**llerhöchster himmlischer Vatter! der  
 G e du

Du uns befohlen hast, unsere Elteren zu ehren: ich bitte dich für die arme Seelen meines lieben Vatters, und meiner lieben Mutter, welche vielleicht noch meinetwegen in den heissen Flammen des Fegfeuers aufgehalten werden. O lieber harmherziger Vatter! erbarme dich über meine liebe Eltern: und verzeihe ihnen ihre Sünden, so sie wider dich begangen haben. Schencke ihnen ihre schwere Straffen, so sie dir noch schuldig seynd: und reinige sie von ihren Macklen, darmit ihre Seelen besleckt seynd. Erlöse sie aus den grimmiigen Flammen des Fegfeuers, und führe sie zu der Glory deines himmlischen Paradeis. Zu völliger Bezahlung aller ihrer Schulden opffere ich dir das ganze bittere Leiden deines Sohns Jesu Christi, und die Verdiensten und Bußwerck aller deiner lieben Heiligen. Zur Reinigung ihrer Seelen opffere ich dir sein rosenfarbes vergossenes Blut: und zur Auslöschung ihrer Flammen opffere ich dir dasjenige göttliche Wasser und Blut, welches aus seinem eröffneten Herzen geflossen ist. Dieses köstliche Opfer wollest du, o gütiger Vatter! gütlich aufnehmen, und sie um deines Sohns Jesu Christi willen von ihren Peinen erlösen, Amen.

Für

Für die abgestorbene Freunde.

**B**armherziger gütiger **G**ott! der du die  
 Gab der Lieb durch deinen **H.** Geist in  
 die Herzen der Glaubigen hast eingegossen.  
 Ich bitte dich für die Seelen meiner lieben  
 Brüder, Schwestern und Bluts-Freun-  
 den, wie auch aller deren, so mir auf Erden  
 Guts gethan haben, daß du dich ihrer wol-  
 lest erbarmen, und sie von ihren schweren  
 Tormenten erlösen. Erbarme dich, o barm-  
 herziger **G**ott! ach erbarme dich über diese  
 arme Seelen, und habe Mitlenden mit ih-  
 ren Schmerzen und Peinen; nicht seye  
 eingedenck ihrer Sünden und Nachlässig-  
 keiten, sondern deiner unendlichen Güte  
 und Barmherzigkeit. Um deines lieben  
 Sohns **J**esu Christi willen, in den sie ves-  
 tiglich geglaubet, und vertraulich gehoffet  
 haben, erlöse sie: und um seines bitteren  
 Leidens willen schencke ihnen die wohlver-  
 diente Straffen. Ach halte sie doch nicht  
 länger in der Qual auf; sondern erlöse sie  
 gnädiglich von ihren Banden, damit sie  
 desto mehr dich lieben, und desto frölicher  
 dir lobsingen in Ewigkeit, Amen.

Ein kräftiges Opfer für einen oder mehr  
 Abgestorbene.

**V**atter der Barmherzigkeit, und  
**G**ott

Ge 2

Gott aller Güte! erbarme dich über die arme Seel N. (Seelen N.N.) welche wegen ihren Sünden in dem Fegfeuer aufgehalten wird (werden.) Siehe an die brennende Flammen, in welchen sie so erbärmlich siedet und bratet (sieden und braten.) Siehe an ihre herzkliche Seuffzer, und jämmerliches Weinen. Höre doch ihr flehentliches Bitten und Ruffen, mit welchem sie um Erlösung und Barmherzigkeit anhaltet (anhaltend.) Gedencke, o gütigster Vatter! wie dein geliebter Sohn so viel für sie gelitten und ausgestanden hat, und laß doch nur ein einziges Tröpflein seines rosenfarbenen Bluts hinabfließen, welches sie labe und erquicke in ihren Tormenten. Für alle Sünden, so sie jemahl hat (haben) begangen, opffere ich dir den unsträflichen Wandsel deines lieben Sohns, und alle tugendseelige Übungen, so er jemal dir zu Lieb verrichtet hat. Für ihre Nachlässigkeit opffere ich dir alle seine inbrünstige Begierden, so er zu dir getragen hat. Für alle ihre Versaumnüßsen opffere ich dir den Überfluß seinen guten Wercken, so er verrichtet hat. Für alle Schmach, so sie dir angethan hat (haben,) opffere ich dir allen Wohlgefallen, so er dir erzeigt hat; und endlich für alle Straffen,

Straffen, so sie dir noch schuldig ist (seynd) opffere ich dir alle Bußwerck, so er die drey und dreyßig Jahr in Fasten, Wachen und Betten, und in übertragung aller Schmach und Schmerken erlitten hat, damit du hierdurch versöhnet, sie zur ewigen Seeligkeit hinein führen wollest, Amen.

Gebett zu der Mutter Gottes für einen Abgestorbenen.

**M**it andächtigem und mitleidigem Herzen komme ich vor dein heiliges Angesicht, o allerbarmherzigste Jungfrau! und bitte demüthiglich, du wollest deine grosse Barmherzigkeit an der armen Seel N. erweisen. O du Zuflucht der Armen! siehe doch vom Himmel herab in die feurige Krufft des Fegfeuers, und nimme in acht, wie diese arme Seel so erschrocklich und unbarmherziglich gepeiniget wird. Siehe, wie tief sie in das Feuer versencket ist, und wie ihr die heisse Flammen über ihr Haupt zusammen schlagen. Beherzige doch dieses so grosse Herzenleyd, dergleichen auf dem ganzen Erdenkreis keines zu finden ist, und habe Mitleyden mit dieser armen verlassenen Seel. Erbarme dich aller verlassenen Seelen. Erbarme dich ihrer, erbarme dich ihrer, o barmherzige

Mutter! dann die strenge Hand des HErrn hat sie hart gerühret. Ach seye ihre treue Fürbitterin bey Gott, und komme ihr zu Hülff in dieser äussersten Noth. Ich bitte durch das grosse Mitlendende, so du allzeit mit allen Nothwendenden getragen hast, du wollest ihre Noth vor dem Thron Gottes treulich fürtragen. Ich bitte dich durch die grosse Lieb, welche du zu Jesu gehabt, und durch alle Diensten, so du ihm erwiesen hast, du wollest ihm diese deine Lieb und Diensten zu ihrer Erlösung opfferen. Ich bitte dich durch alles, was dir im Himmel und auf Erden lieb ist, du wollest das Amt einer Mittlerin zwischen Gott und ihr vertreten, und nicht nachlassen, für sie zu bitten, bis daß ihr Gott die noch übrige Straffen schencke, Amen.

So man über einen Kirchhof gehet.

Send gegrüßet alle ihr Christglaubige Seelen, deren Leiber auf diesem Kirchhof begraben seynd. Derjenige, so die wahre Ruhe ist, gebe euch die Ruhe, Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, der für euch und alle Menschen von der unbefleckten Jungfrauen gebohren worden, und euch mit seinem kostbarlichen Blut erlöset hat, wolle euch seegnen, und von euren Peinen erlösen, Amen. Li-

Litaney für die Abgestorbene.

**K**yrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

**C**hriste höre uns. Christe erhöre uns.

**G**ott Vatter vom Himmel, erbarme dich unser.

**G**ott Sohn Erlöser der Welt, erbarme dich unser.

**G**ott heiliger Geist, erbarme dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott, er-  
barme dich unser.

Heilige Maria, bitt für uns.

Heilige Gottes- Gebährerin, bitt für uns

Heilige Jungfrau aller Jungfrauen, bitt zc.

Alle heilige Engel und Erz-Engel, bittet für sie.

Alle heilige Thronen und Herrschafften,

Alle heilige Fürstenthum und Gewaltige,

Alle heilige Kräfte der Himmeln,

Alle heilige Cherubin und Seraphin,

Alle heilige Patriarchen und Propheten,

Alle heilige Apostel und Evangelisten,

Alle heilige Freund und Jünger Christi,

Alle heilige Martyrer und Blutzegen,

Alle heilige Pabst und Bischöff,

Alle heilige Priester und Leviten,

Alle heilige Lehrer und Prediger,

Alle heilige Mönch und Einsidler,

Alle heilige Pilgram und Büsser,

Alle heilige Jungfrauen und Wittwen,

Alle heilige Eheleut und Büsserinnen,

Alle heilige unschuldige Kindlein,

Alle heilige Auserwählte Gottes,

Sey ihnen gnädig, HErr Jesu Christe erhöre  
sie.

Sey ihnen gnädig, HErr Jesu Christe erlöse sie.

Ec 4

Von

Bittet für sie.

Von deinem Zorn,  
 Vom Gewalt der bösen Geistern,  
 Von dem nagenden Wurm,  
 Von dem brennenden Feuer,  
 Von der unleydentlichen Kält,  
 Von dem unerträglichen Gestanck,  
 Von der erschröcklichen Finsternus,  
 Von dem Heulen und Zähnklappern,  
 Von aller Noth und Schmerzen,  
 Von dem langwierigen Tod,  
 Durch deine süsse Empfängnus,  
 Durch deine gnadenreiche Geburt,  
 Durch deine heilige Beschneidung,  
 Durch die Zukunft der drey Königen,  
 Durch deine Opfferung im Tempel,  
 Durch deine Flucht in Egypten,  
 Durch deine Fauff und Fasten,  
 Durch deine Predigen und Mirakel,  
 Durch deine Angst und Noth,  
 Durch deinen blutigen Schwweiß,  
 Durch deine elende Gefängnus,  
 Durch deine falsche Verflagungen,  
 Durch deinen Schimpff und Spott,  
 Durch alle Streich und Wunden,  
 Durch deine schmerzliche Geißlung,  
 Durch deine schimpffliche Crönung,  
 Durch deine schwere Kreuztragung,  
 Durch deine peinliche Annaglung,  
 Durch deine peinliche Kreuzigung,  
 Durch deinen bitteren Tod,  
 Durch deine heilige fünff Wunden,  
 Durch die Verdiensten deiner Mutter,

Herr Jesu Christe erlöse sie.

Durch

Durch die Fürbitt aller Heiligen, HErr Jesu  
Christe erlöse sie.

Wir arme Sünder, bitten dich, erhöre uns.

Daß du denen armen Seelen verschonest, wir  
bitten dich, erhöre uns.

Daß du ihnen ihre Straffen nachlassest, wir  
bitten dich, erhöre uns.

Daß du sie von ihren Peinen erlösest, wir bit. 2c.

Daß du sie aus dem feurigen Kercker erledigest,  
wir bitten dich, erhöre uns.

Daß du sie zur Seeligkeit aufnehmest, wir bit. 2c.

Daß du sie mit der Anschauung deines Ange-  
sichts erfreuest, wir bitten dich, erhöre uns.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die  
Sünden der Welt, gieb ihnen die ewige Ruhe.

Dieses spricht drey-mahl.

Christe höre uns. Christe erhöre uns. Kyrie  
eleison 2c. Vatter unser, 2c.

### Aufopfferung.

**D** HErr Jesu Christe! nehme auf diese hei-  
lige Litaney, welche ich dir opffere in der  
unaussprechlichen Liebe, mit welcher du den  
bitteren Tod gelitten, und dein heiliges Blut  
vergossen hast, demüthiglich bittend durch die  
Verdiensten deines heiligen Lebens, Leidens und  
Tods: wie auch durch alle Diensten, so dir  
deine liebe Heilige geleistet haben, du wollest die  
arme Seelen der Christglaubigen, sonderlich  
deren, für welche ich zu bitten schuldig bin,  
von denen Peinen des Fegefeuers erlösen, und  
zur ewigen Seeligkeit aufnehmen, Amen.

Der Herr Jesu Christe erlöse sie

Ge